



Welche Botschaft hat der slowakische Ministerpräsident Zelensky von Putin überbracht?



Der slowakische Ministerpräsident Robert Fico traf sich diese Woche in China mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin. Er sagte, er überbringe eine Botschaft von ihm an Wolodymyr Selenskyj.

Der slowakische Regierungschef Fico erklärte am Samstag im slowakischen Rundfunk, Putin habe Interesse an einem Treffen mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj „überall außer in Moskau“ bekundet.

„Auch für Präsident Selenskyj wäre es politisch nicht besonders vorteilhaft, wenn er sich mit Präsident Putin treffen würde, und sicherlich wären auch die Bürger der Russischen Föderation nicht begeistert, wenn Präsident Putin sich mit Präsident Selenskyj treffen würde. Aber beide verstehen, dass sie sich trotz möglicher politischer Nachteile treffen und über die Dinge verhandeln müssen, denn wenn sie nicht verhandeln, wird der Krieg weitergehen“, meint Fico.

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/welche-botschaft-hat-der-slowakische-ministerpraesident-zelensky-von-putin-ueberbracht/>

Der slowakische Premierminister traf sich am Freitag in Uschhorod persönlich mit dem ukrainischen Präsidenten, wo er ihm wahrscheinlich diese Botschaft überbrachte.

Volodymyr Selenskyj schlug daraufhin am Samstag Kiew als möglichen Ort für ein Treffen vor. In einem Interview mit dem amerikanischen Fernsehsender ABC betonte er, dass er nicht nach Moskau reisen könne, da die Ukraine täglich russischen Angriffen ausgesetzt sei. Er bezeichnete Putins Angebot als Taktik, um die Verhandlungen zu verzögern, und fügte hinzu, dass man dem russischen Präsidenten nicht trauen könne, da er „Spiele“ mit den Vereinigten Staaten spiele.

Der ukrainische Präsident hat Putin bereits mehrfach zu einem Treffen aufgefordert, um einen Waffenstillstand zu vereinbaren. Ukrainischen Quellen zufolge haben mindestens sieben Länder angeboten, den Gipfel auszurichten, darunter die Türkei und drei Staaten am Persischen Golf, die sich neutral verhalten.

Putin räumte am Mittwoch ein, dass Selenskyj nach Moskau kommen könnte, wenn dies zu einem positiven Ergebnis führen würde, stellte jedoch am Freitag erneut die Bedeutung solcher Gespräche in Frage und erklärte, dass er die Legitimität des ukrainischen Präsidenten nicht anerkenne. Selenskyj reagierte darauf mit der Ablehnung Moskaus als Verhandlungsort: „Wenn Sie wollen, dass das Treffen nicht stattfindet, dann laden Sie mich nach Moskau ein.“

(luc)

Foto: Foto: Reuters

i Dieser Beitrag stammt ursprünglich von [statement.at](https://blog.kumhofer.at/welche-botschaft-hat-der-slowakische-ministerpraesident-zelensky-von-putin-ueberbracht/)

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/welche-botschaft-hat-der-slowakische-ministerpraesident-zelensky-von-putin-ueberbracht/>